



Liebe Mitglieder,

das Jahr 2023 war von Herausforderungen geprägt, doch es gab auch Momente, die Hoffnung machen und optimistisch stimmen. Der Krieg in der Ukraine und Konflikte im Nahen Osten beeinflussen auch unser Leben und unser Zusammenleben in Deutschland.

Mich hat die Rückkehr der Agritechnica nach vier Jahren sehr hoffnungsfroh gestimmt. Dort war eine beeindruckende Demonstration von Innovationskraft zu bestaunen, die unserer Branche einen wahren Schub verleihen wird.

Die Technologien, die auf der Agritechnica vorgestellt wurden, versprechen nicht nur mehr Effizienz, sondern auch eine nachhaltigere Zukunft. Der Fortschritt bei Maschinen zur schonenden Bodenbearbeitung und die Möglichkeiten der Digitalisierung und des autonomen Fahrens sind bahnbrechend. Diese Innovationen werden Landwirtschaft weiterentwickeln.

Immer weniger Menschen arbeiten in der Landwirtschaft, wir sind eine innovative Branche. Nicht weil wir sogenannte Digitale Natives sind, sondern weil wir fehlende Arbeitskräfte schon in der Vergangenheit durch den Einsatz von Maschinen kompensieren mussten. Denn wir wollen mit daran wirken, dass die Ernährung bezahlbar und sicher bleibt und dabei Energie produziert werden kann und gleichzeitig Umwelt und Mensch geschützt werden. Für diese Leistung, jeden Tag aufs Neue die Quadratur des Kreises zu bestehen, brauchen wir Beinfreiheit und Zugang zu Kapital und neuen Technologien. Dabei stehen große Fragen im politischen Raum.

Die Bedeutung von Pflanzenschutzmitteln wurde in der Vergangenheit völlig unterschätzt, die Risiken dabei völlig überschätzt. Gut, dass sich das geändert hat und mit vernünftigen Politikern die Brüsseler Verbotsphantasien mit der SUR beendet wurden. Es zeichnen sich nun auch endlich Möglichkeiten für resistenterer Pflanzensorten durch neue Züchtungsmethoden ab.

Ihr seht: Auch inmitten scheinbar unüberwindbarer Herausforderungen liegen in den Veränderungen Chancen. Lasst uns also offen für Neues bleiben und neugierig auf Entwicklungen. Ich freue mich darauf, meine Neugier bei unserer Jahreshauptversammlung mit euch zu teilen, bei der DLG-Präsident Hubertus Paetow als Gastredner dabei sein wird.

Fröhliche Weihnachten und einen optimistischen Start ins neue Jahr wünsche ich euch allen. Bleibt gesund und inspiriert!

Herzlich

Carina Konrad



## Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VLF Simmern – Birkenfeld .....	3
Einladung zum Winterfest 2024.....	4
Rückblick auf Veranstaltungen des VLF Simmern-Birkenfeld.....	5
Hermann Vogler geht in den Ruhestand. ....	6
Lehr- und Besichtigungsfahrt vom 1. bis 7. Juli 2024 .....	7



## Einladung zur Jahreshauptversammlung des VLF Simmern – Birkenfeld

Freitag, den **08. März 2024**

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Alterkülz

### Tagesordnung:

1. Präsentation der Lehrfahrt 2023
2. Begrüßung durch die Vorsitzende
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und  
Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer
7. Wahlen Vorstand
8. Wahlen Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Nach Abschluss der Tagesordnung schließt sich ein Fachvortrag an.

Referent: **Hubertus Paetow**

**Präsident - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft DLG e.V.**

***Thema: Perspektiven für eine erfolgreiche Landwirtschaft am Standort Deutschland***

Herr Paetow geht in seinem Vortrag auf die aktuelle Situation in der Landwirtschaft und die zunehmende Bürokratie ein. Zusätzlich gibt er einen Ausblick auf die Chancen der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland.

Im Anschluss wird wie in den vergangenen Jahren ein Imbiss durch die Feuerwehr Alterkülz gereicht.



## Einladung zum Winterfest 2024

Unser traditionelles Winterfest findet am Samstag, den **17. Februar 2024** in der Hunsrückhalle in Simmern statt.

In den letzten Jahren haben wir immer wieder unser Winterfest umgestaltet. Auch beim nächsten Winterfest werden wir im Programmablauf kleine Veränderungen vornehmen und auf Wünsche und Anregungen unserer Jubilare, Mitglieder und Gäste eingehen.

Wir werden daher beim Winterfest keinen zusätzlichen Programmpunkt aufnehmen. Die Musikgruppe wird etwas längere Tanzpausen einlegen. Dadurch können sich unsere Jubilare und Gäste in den Tanzpausen ungestörter unterhalten. Dies war ein Wunsch der Gäste beim Winterfest 2023. Das Feiern und der Austausch untereinander sollen hierdurch verbessert werden.

Die Band "Les Patrons" wird für jede Altersgruppe entsprechende Lieder spielen. Dies ist nicht immer ganz einfach, bitte bedenken Sie, dass unsere Gäste altersmäßig zwischen Landjugend und Jubilaren mit 60jährigem Schulabschluss liegen.

Die Bewirtung, das hat sich mittlerweile eingespielt, wird wie in den vergangenen Jahren durch die beiden Landjugendgruppen Nahe, - Birkenfeld und Simmern übernommen. Neben der Bewirtung mit Getränken servieren sie traditionell den Hunsrücker Spießbraten mit Beilagen.

Das Winterfest ist für uns nicht mehr kostendeckend. Mit Hilfe unserer Werbung ist es gelungen auch Gäste außerhalb der Landwirtschaft für unser Winterfest begeistern zu können. Dies sorgt dafür, dass wir den Eintritt trotz weiter gestiegener Kosten auch in diesem Jahr bei 10 Euro halten können.

Bei der aktuellen teils schwierigen Diskussion im Zusammenhang mit der Landwirtschaft freuen wir uns umso mehr, wenn bei einem solchen Fest Landwirtschaft und Verbraucher, zusammenkommen.

Feiern Sie gemeinsam mit uns das Winterfest 2024 mit Tanz und Musik. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und wünschen uns allen einen schönen Abend.



## **Rückblick auf Veranstaltungen des VLF Simmern-Birkenfeld**

### **VLF-Sommerfest in Hunolstein**

Am 2. Juli hatte der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) Simmern-Birkenfeld seine Mitglieder zum traditionellen Sommerfest eingeladen. 84 Mitglieder folgten der Einladung der Vorsitzenden Carina Konrad und ihres Stellvertreters Stefan Demand und trafen sich am Heiligenhäuschen vor dem Ortseingang von Hunolstein in der Großgemeinde Morbach.

Der Morbacher Heimatforscher Berthold Staudt führte die Teilnehmer der Veranstaltung als Fachreferent durch den Morbacher Ortsbezirk. Er lieferte Informationen sowohl zum Heiligenhäuschen als auch zu der im Tal zwischen Hunolstein und Weiperath wunderschön gelegenen Walholzkirsche. Im Anschluss referierte Herr Staudt über die Pfarrkirche und die Burgruine zu Hunolstein sowie über den Hunolsteiner Hof, der 1848 in seiner jetzigen Form von den Grafen von Hunolstein errichtet wurde. Es folgten ein interessanter Rundgang durch den Ort und durch den Flur zum Bauernhofcafé der Familie Binz. Auf dem Hunolsteiner Hof war die Festscheune für die Teilnehmer reserviert. Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

### **Fortbildungsveranstaltungen 2023**

Auch in diesem Jahr hat unser Verein die Fort- und Weiterbildung der Mitglieder unterstützt.

Am 14. März 2023 fand in der Hunsrückhalle in Simmern die Fortbildung unter dem Motto Frühjahrsempfehlungen statt. Die Pflanzenbauabteilung des DLR RNH in Simmern referierte über die Neuheiten im Bereich Pflanzenschutz. Den Hauptteil der Veranstaltung nahmen die Fachvorträge der Abteilung Landwirtschaft der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises zum Thema neue EU-Agrarreform ein. Insgesamt 166 Teilnehmer konnten wir an diesem Tag begrüßen.

Bei schönem, sonnigen Wetter fand am 02. Juni 2023 der Feldtag in Kümbdchen statt. Zahlreiche Fachfirmen präsentierten sich vor der Halle der Raiffeisen BuA Kirchberg am Standort in Kümbdchen. Nach den Fachvorträgen zu den Themen Pflanzenbau, Blattdünger und digitale Prognosemodelle folgte die Präsentation des Versuchsfeldes des DLR RNH Simmern am Standort in Kümbdchen. Hier hatten die 140 Teilnehmer die Möglichkeit, sich auf den 35.000 Quadratmeter großen Versuchsflächen zu den Neuerungen im Bereich Sorten, Düngung und Pflanzenschutz zu informieren.

Der Abschluss der Fortbildungssaison fand am 06. Dezember 2023 in der Hunsrückhalle in Simmern statt. Die 4 Fachreferenten informierten die rund 115 Zuhörer über die Themen Pflanzenschutz, Resistenzmanagement bei Ungräsern, den Anbau von Zuckerrüben sowie zu aktuellen Forschungsergebnissen im Bereich Direktsaat.



## **Hermann Vogler, ein VLF Urgestein geht zum 31.12.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.**

Hermann Vogler hat wie kein anderer über Jahrzehnte die VLF-Vereinsarbeit, zuerst in den beiden Vereinen VLF Birkenfeld und VLF Simmern, geprägt. Auch nach der Fusion der beiden VLF's im Jahr 2016 ist Hermann Vogler für den VLF bis zum heutigen Tag aktiv.

Er war von 1984 bis 2003 insgesamt 19 Jahre Geschäftsführer des VLF Simmern. Die Geschäftsführung des VLF Birkenfeld übte er von 1994 bis zur Fusion im Jahre 2016 über 22 Jahre aus. Somit war er über 9 Jahre zeitgleich Geschäftsführer beider Vereine.

In seiner aktiven Zeit hat Herr Vogler viele Junglandwirte unterrichtet, er war Lehrer, Berater und Betriebswirtschaftler. Zusätzlich war Herr Vogler bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 Stellvertretender Leiter der damaligen Staatlichen Lehr und Versuchsanstalt (SLVA) Simmern – Bad Kreuznach bei der Außenstelle in Simmern. Während dieser langen Zeit hat Herr Vogler viele Betriebe im Rahmen der Investitionsförderung beraten und unterstützt.

Viele Vereinsmitglieder kennen ihn nicht nur aus dem aktiven Dienst, sondern auch von den VLF-Lehrfahrten. Diese organisiert und leitet Herr Vogler seit dem Jahr 1984 mit viel Herzblut. Die Reisen waren immer perfekt geplant und vorbereitet. In diesem Jahr hat Herr Vogler seine 40. Lehrfahrt organisiert, welche wir Ihnen in diesem Rundschreiben vorstellen und zum Mitfahren anregen möchten. In über 4 Jahrzehnten als VLF-Reiseleiter hat Herr Vogler nur einmal schweren Herzens die Fahrt im Corona-Jahr 2020 absagen müssen.

Für seine besonderen Verdienste im VLF Simmern sowie im VLF Birkenfeld bekam Herr Vogler im Dezember 2010 vom damaligen Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Hendrik Hering die Ehrenmedaille des Landesverbandes Landwirtschaftliche Fachbildung des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Der VLF Simmern-Birkenfeld bedankt sich bei Hermann Vogler für die vielen Jahrzehnte ehrenamtlicher Tätigkeiten und den unermüdlichen Einsatz für den Verein. Dieses große Engagement konnte dauerhaft nur mit der Unterstützung seiner Ehefrau gelingen.

Wir wünschen Herrn Vogler und seiner Frau für die Zukunft viel Glück und Gesundheit und dass beide noch lange Jahre als Gäste an unseren Reisen teilnehmen werden.

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht und deshalb freuen wir uns, mit Herrn Hans-Joachim Johann aus Simmern einen bereits erfahrenen Reiseteilnehmer gefunden zu haben, welcher in Zukunft die Lehrfahrten als Reiseleiter organisiert und durchführt. Er wird wie in den vergangenen Jahren durch Klaus Günnewig unterstützt. Reiseteilnehmer werden die beiden von früheren Lehrfahrten bereits kennen.

Wir danken Herrn Johann und Herrn Günnewig für ihr Engagement und wünschen Ihnen jede Menge Fernweh um interessante Reiseziele gemeinsam mit unseren Mitgliedern anzusteuern.



## **7tägige Lehr- und Besichtigungsfahrt des VLF Simmern-Birkenfeld vom 1. bis 7. Juli 2024 nach Mecklenburg-Vorpommern - Das grüne Land mit Waterkant**

### Montag, 01.07.2024 - Anreise Mecklenburgische Seenplatte

Abreise am Morgen ab Heimatort im Reisebus in Richtung Norden. Schon auf dem Weg nach Mecklenburg-Vorpommern spüren Sie eine Verwandlung. Herzlich werden Sie nach der Ankunft in Stavenhagen (ca. 30 km vom Müritzsee) im Hotel Reuterhof begrüßt und nach dem Zimmerbezug mit einem Abendessen verwöhnt.

### Dienstag, 02.07.2024 – Waren – Röbel

Waren liegt am Nordufer der Müritz, dem größten deutschen Binnensee, direkt im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Während eines Rundgangs erhalten Sie nicht nur Insidertipps, sondern werden auch über das historische Waren, bis hin zur heutigen Entwicklung, informiert. Mittags haben Sie Gelegenheit für eigene Unternehmungen. In der Altstadt haben viele gemütliche Geschäfte und Restaurants geöffnet, laden Marien- und Georgenkirche die Neugierigen ein. Am Nachmittag heißt es „Leinen los“ zu einer gemütlichen Schifffahrt nach Röbel. Entdecken Sie eine der reizvollsten Landschaften Europas vom Wasser aus. In Röbel angekommen, erwartet Sie bereits unser Fahrer. Ein Besuch in der Feldsteinscheune Bollewick steht noch auf dem Programm. Wo einst Hunderte von Kühen standen und Bauern in kleinen Wohnungen hausten, sind heute Läden und Werkstätten zu finden, die sich zum großen Teil mit altem (Kunst-)Handwerk beschäftigen.

### Mittwoch, 03.07.2024

Wenn möglich, werden an diesem Tag landw. Betriebe, vielleicht auch in Verbindung mit Tourismus und dergleichen besucht.

Besichtigung eines Großbetriebes, früher LPG, heute Genossenschaft oder GmbH

1. Bauernhof, Wiedereinrichter oder Neueinrichter nach der Wende im Jahr 1990
2. Pferdehaltung mit Ferienbetrieb
3. Abends: Treffen mit Landwirten oder Landfrauen

### Donnerstag, 04.07.2024 - Rostock – Warnemünde

Heute lernen Sie Rostock kennen. Einst wichtiges Mitglied der Hanse, hat die Stadt viel von ihrem ursprünglichen Charme erhalten, sich aber Neuem nie verschlossen. Backstein-Fassaden sind nicht nur im Stadtzentrum fast heilig. Giebelhäuser unterschiedlicher Epochen künden ebenso wie die machtvollen Kirchen vom Reichtum der Kaufleute im Mittelalter. Während eines geführten Rundgangs sehen Sie z.B. den Neuen Markt mit Rathaus, die Universität von 1419, die Kirche St. Marien und das Kloster zum Heiligen Kreuz mit Stadtmauer und Stadttoren. Nachmittags geht's per Schiff nach Warnemünde. Einstmals ein Fischer- und Schifferdorf mit strategischer Lage an der Zufahrt zur Ostsee und einer der Pioniere im Badetourismus, gibt es in



Warnemünde auch heute noch so einiges zu entdecken. Lassen Sie den Nachmittag mit einem Bummel entlang der Promenade ausklingen.

#### Freitag, 05.07.2024 – Neustrelitz - Neubrandenburg

Nach einer interessanten Besichtigung der Residenzstadt Neustrelitz fahren Sie weiter in die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg am Tollensee. Entlang der mittelalterlichen Wall- und Wehranlage, vorbei an architektonischen Sehenswürdigkeiten erkunden Sie die Innenstadt.

#### Samstag, 06.07.2024 - Schwerin

Mecklenburg-Vorpommerns charmante Hauptstadt Schwerin empfängt Sie am Schweriner See. Erleben Sie die Stadt Schwerin von ihrer schönsten Seite und lassen Sie während eines geführten Rundgangs die Stadtgeschichte lebendig werden. Die Mittagszeit gehört ganz Ihnen! Bummeln Sie durch die historische Altstadt. Natürlich besuchen Sie auch das Schweriner Schloss. Am späten Nachmittag kehren Sie ins Hotel zurück.

#### Sonntag, 07.07.2024 - Abschied nehmen...

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Mit vielen schönen Eindrücken im Reisegepäck treten Sie die Heimreise an.

#### Inklusivleistungen

- 7-tägige Fahrt im modernen Reisebus der Fa. BOHR Omnibus GmbH
- 6 x Übernachtung im Hotel Reuterhof\*\*\* in Stavenhagen
- 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 6 x Buffet-Abendessen
- Begrüßungstrunk
- 1 x Tanzabend im Hotel
- Kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Hallenbads
- Ganztägige Reiseleitung Waren-Röbel
- 80 min. Schifffahrt Waren - Röbel einfach
- 2 Std. Stadtführung Rostock
- 60 min. Schifffahrt Rostock - Warnemünde einfach
- Busbereitstellung für Programm in Eigenregie
- Ganztägige Reiseleitung Neubrandenburg-Neustrelitz
- 1,5 Std. Stadtführung Schwerin
- 1,5 Std. Schlossführung Schwerin
- Tourismusabgabe

Reisepreis je Person:

ab 35 zahlenden Personen 765,- Euro im Doppelzimmer  
855,- Euro im Einzelzimmer.

Anmeldung ab dem 02. Januar 2024 und weitere Informationen:

Hans-Joachim Johann, Tel. 06761 / 6276 – E-Mail: [h.j.johann@t-online.de](mailto:h.j.johann@t-online.de)

Anmeldeschluss ist Montag, 1. April 2024